

RP vom 10.10.12

Große Räume für kleine Leute

Neue Aktions- und Funktionsräume: In der **Awo-Kindertagesstätte** Spielkaulenweg können **56 Kinder** jetzt aus dem Vollen schöpfen. Ein Kinderatelier, eine Bibliothek, Schlaf- und Ruheräume sowie **Turnzimmer** stehen den Kindern zur freien Verfügung.

VON SILVANA BRANGENBERG

EICKEN Der Um- und Ausbau der Awo-Kindertagesstätte am Spielkaulenweg ist nach siebenmonatiger Bauphase fertiggestellt. Jetzt können sich die 56 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren in den großzügigen Räumen der Einrichtung bedarfsgerecht entfalten. Doch das war nicht immer so.

Als die Awo-Familien-service-Gesellschaft die Trägerschaft der Kindertagesstätte vor rund fünf Jahren übernommen hatte, war das Gebäude in einem sehr schlechten Zustand. Der katholischen Kirche, welche die Einrichtung zuvor führte, fehlten die finanziellen Mittel, um den Anforderungen einer modernen Kindertagesstätte gerecht zu werden.

„Wir haben hier wirklich ein Schloss für unsere Kinder“

So kaufte die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (GWSG) das Gebäude der Kirche ab. Der Betrieb der Kindertagesstätte ging daraufhin weiter – jedoch mit Einschränkungen.

Neue Brandschutzbestimmungen und fehlende Fluchtwege in der oberen Etage des Hauses waren dafür verantwortlich, dass das Gebäude nur noch im Erdgeschoss genutzt werden durfte. Die Folge: Es waren nur noch zwei Kindertagesgruppen zulässig. Eine Betreuung von Kindern unter drei Jahren war aufgrund der Platzsituation ebenfalls nicht zu realisieren.



Präsentieren stolz einen von vielen neuen Räumen in der **Awo-Kindertagesstätte** Spielkaulenweg: **Stephan Brings, Uwe Bohlten**, Reinhold Schifers, Armin Maaßen und **Sabine Hannen** (von links).

Durch den Um- und Ausbau der Kindertagesstätte konnten die Gruppen jetzt von zwei auf drei erweitert werden. Ebenso das Angebot der U3-Betreuung. So haben mittlerweile 16 Kinder unter drei Jahren einen Platz in der Kindertagesstätte. Armin Maaßen und Sabine Hannen (von links) präsentieren stolz einen von vielen neuen Räumen in der Awo-Kindertagesstätte Spielkaulenweg: Stephan Brings, Uwe Bohlten, Reinhold Schifers, Armin Maaßen und Sabine Hannen (von links).

In der oberen Etage können sich von nun an die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren austoben. „Jedoch kann sich jedes unserer Kinder im Haus frei bewegen“, sagt Hannen weiter. Das sei Teil des neuen Konzepts. Es sieht die offene Be-

INFO

Ansprechpartner

Leitung Sabine Hannen
Adresse Spielkaulenweg 20
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Kontakt ☎ 02161 6884133
Sonstiges In zwei von drei Gruppen werden jeweils acht Kinder unter drei Jahren betreut.

ziehungweise teilloffene Arbeit vor. Kinder können die Räume nach ihrem persönlichen Bedarf nutzen, um ihrem jeweiligen Tatendrang zu folgen. Die Erzieher stehen den Kindern begleitend zur Seite und fördern diese individuell.

Diverse Aktions- und Funktionsräume sollen das neue Konzept unterstützen. So gibt es unter anderem Angebote zu den Schwerpunkten Kunst-Kultur und Medien. „Es wird ein Kinderatelier geben und eine Bibliothek, in der auch Medien zum Einsatz kommen sollen. Wir wollen schon früh die Medienkompetenz unserer Kinder fördern“, erzählt Sabine Hannen.

Das Wichtigste ist aber, dass es auch den Kindern gefällt. Maik (5) findet das Mittagessen ganz toll. Am liebsten spielt er mit Autos und Legosteinen oder geht mit der Gruppe in den Wald. Jeremy (4) bedauert dabei: „Ich habe extra Gummistiefel dabei.“ Denn wenn die unter Dreijährigen ihren Mittagsschlaf halten, geht ein Teil der Kindertagesgruppen in den nahe gelegenen Wald oder zum Eickener Markt. „Auch das gehört zu unserem Konzept“, sagte Sabine Hannen.